

weiter Herbsthimmel

Haiku aus Japan (aus HI Nr. 86, 87, 91, 92, 98 - Zeitschrift der Haiku International Association)

Im Herbst ist es noch warm genug, um draußen zu sein und den Wechsel von Licht zu Schatten, die Farben des Himmels oder die sich ständig wandelnden Formationen der Wolken zu betrachten. Ebenso die Sternschnuppen. Man kann sie zwar das ganze Jahr über sehen, aber die Menschen in Japan betrachten sie gerne in den Herbstabenden und genießen die aufkommende Kühle.

Und – last but not least – natürlich der Mond, zumal der Vollmond in dieser Jahreszeit als besonders hell und vollkommen gilt! (So verwundert es nicht, dass sich immer wieder Legenden und Geschichten um ihn ranken. Schaut man genau hin, kann man dort Flecken erkennen, die laut einer Überlieferung so ausschauen, als ob Hasen dort spielen oder Klebreis für *mochi* – Reiskuchen – stampfen.) Die traditionelle Mondschau (*tsukimi*) war ursprünglich in China beheimatet und kam erst in der Heian-Periode (794-1185) nach Japan. Auch wenn dieses Fest heute nicht mehr die Bedeutung wie früher hat, kann man allgemein sagen: Keine Pflanze, kein Tier taucht in japanischen Versen so häufig auf wie der Mond!

Schon Sei Shonagon (ca. 966 - ca. 1025) schrieb in ihrem *makura no soshi* (Kopfkissenbuch) sinngemäß, dass der Herbst Sonnenuntergang (Abenddämmerung) bedeutet. Im Gegenzug steht der Frühling für Sonnenaufgang (Morgengrauen). Beide sind bis in die Gegenwart hinein immer wieder Gegenstand ungezählter poetischer Werke in Japan. Zu Bashô's Zeiten war „Herbst“ das *kiyô*, um einerseits Einsamkeit/Melancholie und andererseits *mono no aware*, also das Bewusstsein von der Vergänglichkeit (*mono* – Dinge; *aware* – transzendiert die Gefühle von Traurigkeit und Freude und führt diese in eine neue, tiefe Emotion), auszudrücken.

Nimmt man die japanische Symbolik, kann man zudem Gedanken für Wolken und Geist für Himmel setzen, aber natürlich gibt es mehr

im Unausgesprochenen, im Nachhall zu entdecken ...

*the pair of
autumn butterflies
disappear to heaven*

Yuki Tsuji

Das Pärchen
Herbstfalter
entschwindet in den Himmel

*The shower over
suddenly autumn begins
on Mt. Fuji*

Emiko Aizawa

Der Regenguss vorbei
plötzlich beginnt der Herbst
auf dem Fuji

*A signpost
pointing right at
the autumn sky*

Emu Fukomoto

Ein Wegweiser
zeigt direkt zum
Herbsthimmel

*Autumn sun
sinking fast despite
abnormal weather*

Syoichi Kuroda

Herbstsonne
sie sinkt schnell trotz
des außergewöhnlichen Wetters

*The moon should be shining
above the clouds
– a glass of unrefined sake*

Kakuko Ono

Der Mond sollte
über den Wolken scheinen
– ein Glas mit gewöhnlichem Sake

*On the sofa
listening to Chopin
the moon in the window*

Keiko Takasugi

Auf dem Sofa
Chopin lauschen
im Fenster der Mond

*Changing
to Apollo's chariot
autumn clouds*

Marie Marimoto

Sich wandeln
zu Apollos Wagen
herbstliche Wolken

*A young giraffe
stretching its neck
to the autumn sky*

Jin Wada

*The steeple
a so-called world inheritance
autumn clouds*

Umeko Kikkawa

*Let the cool of early autumn
in my study
I read MASAOKA Shiki*

Takeshi Yuki

*Full moon
the map of Paris
is left on the table*

Kazuko Konagai

*The high autumn sky –
the sound of pruning shears
by a Sunday gardener*

Noriko Kageyama

*Bowing
to the new moon
among the clouds*

Yoshiaki Yamamoto

*Difficult
to discard my fountain pen
autumn light*

Yoko Kawamura

*Accompanied
by the fragrant autumn breeze
leaving the hospital*

Sumiko Saito

Eine junge Giraffe
sie streckt ihren Hals
zum herbstlichen Himmel

Der Kirchturm
ein sogenanntes Welterbe
Herbstwolken

Ich lasse die frühe Herbstkühle
in mein Arbeitszimmer
lese Masaoka Shiki

Voller Mond
die Karte von Paris
auf dem Tisch liegen geblieben

Hoher Herbsthimmel
das Geräusch der Baumschere
von einem Sonntagsgärtner

Sich verneigen
vor dem neuen Mond
inmitten der Wolken

Unmöglich
meinen Füllfederhalter auszurangieren
Herbst-Licht

Begleitet
vom Duft der Herbstbrise
ich verlasse das Krankenhaus

*Seeing
an autumn waterfall
from a sunny spot*

Miyuki Kanno

Erblicke
einen herbstlichen Wasserfall
von einer sonnigen Stelle

*Shooting stars
adding to the loneliness
of my journey*

Hakuson Okubo

Sternschnuppen
sie vermehren die Einsamkeit
meiner Reise

*Making straw sandals
the autumn light
getting dimmer*

Chikae Hattori

Flechte Strohsandalen
das Herbstlicht
wird trüber

*Autumn breezes –
Mt. Fuji's ridgeline
like a cut paper picture*

Suishun Watanabe

Herbstbrise –
Fujis Kammlinie
wie ein Scherenschnitt

*Head thrown back
to the autumn sky
making a new record*

Ryosuke Sugi

Den Kopf in den Nacken
zum Herbsthimmel
mache einen neuen Rekord

*A fine autumn day
smiling back at me
my hundred-two-year-old mother*

Etsuko Kubota

Heiterer Herbsttag
sie lächelt zu mir zurück
meine hundertundzwei Jahre alte Mutter

*A hazy moon
my wife all alone
awaiting my return*

Hakuson Okubo

Verschleierter Mond
meine Frau - ganz allein
erwartet meine Rückkehr

Ins Englische übersetzt von Richard und Kinuko Jambor
Haiku 1, 4, 5, 10, 11, 12: Ins Englische übersetzt von den Autoren.

Übersetzung ins Deutsche: Claudia Brefeld